

## 4 Erwerbstätigkeit

## 4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden. Hierdurch wird vor allem der Vergleich der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen gestört.

Hinsichtlich der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die Systematik der Volkszählung bei. Die Arbeitslosen werden in den meisten Ländern dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugeordnet, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehörten. Bei einigen Ländern fehlt allerdings die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Übrige Wirtschaftsbereiche« aufgeführt.

## 4.1 Bevölkerung 1984 nach der Erwerbstätigkeit

Land	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
							waren Erwerbspersonen		
	1 000						%		
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . .	61 196	29 252	31 944	28 815	17 546	11 269	47	60	35
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) . . . . .	16 671	7 867	8 803	8 916 <sup>2)</sup>	4 543	4 373	53 <sup>2)</sup>	58	50
Belgien . . . . .	9 849	4 809	5 040	4 125	.	.	42	.	.
Dänemark . . . . .	5 112	2 519	2 593	2 490	.	.	49	.	.
Finnland . . . . .	4 882	2 369	2 513	2 600 <sup>3)</sup>	1 372	1 228	53 <sup>3)</sup>	58	49
Frankreich . . . . .	54 659	26 682	27 977	23 830	13 964	9 866	44	52	35
Großbritannien und Nordirland . . . .	56 199	27 343	28 856	27 012	16 176	10 837	49	59	38
Irland . . . . .	3 533	.	.	1 356	.	.	38	.	.
Island . . . . .	239	.	.	102	.	.	43	.	.
Italien . . . . .	56 969	.	.	23 407	15 281	8 126	41	.	.
Jugoslawien . . . . .	22 963	.	.	10 551	.	.	46	.	.
Niederlande . . . . .	14 426	7 140	7 286	5 648	.	.	39	.	.
Norwegen . . . . .	4 141	2 046	2 095	2 031 <sup>4)</sup>	1 159	872	49 <sup>4)</sup>	57	42
Österreich . . . . .	7 552	.	.	3 363	2 029	1 334	44	.	.
Polen . . . . .	36 914	18 000	18 914	20 630	.	.	56	.	.
Portugal . . . . .	10 045	.	.	3 871	.	.	39	.	.
Schweden . . . . .	8 339	4 123	4 216	4 391 <sup>3)</sup> 4)	2 330	2 061	53 <sup>3)</sup> 4)	57	49
Schweiz . . . . .	6 531	.	.	3 177	2 002	1 175	48	.	.
Sowjetunion . . . . .	275 093	.	.	137 113	.	.	50	.	.
Spanien . . . . .	38 435	.	.	13 675	9 619	4 056	36	.	.
Türkei . . . . .	50 205	.	.	19 916	.	.	40	.	.
Ungarn . . . . .	10 672	5 165	5 507	5 196	.	.	49	.	.
<b>Afrika</b>									
Algerien . . . . .	21 351	.	.	4 727	.	.	22	.	.
Burundi . . . . .	4 537	.	.	2 093	.	.	46	.	.
Sambia . . . . .	6 445	.	.	2 272	.	.	35	.	.
Senegal . . . . .	6 352	.	.	2 565	.	.	40	.	.
Tunesien . . . . .	7 042	.	.	1 700	.	.	24	.	.
<b>Amerika</b>									
Argentinien . . . . .	30 097	.	.	11 468	.	.	38	.	.
Bolivien . . . . .	6 253	.	.	2 018	.	.	32	.	.
Costa Rica . . . . .	2 460	1 231	1 229	868	.	.	35	.	.
Honduras . . . . .	4 232	2 081	2 151	1 247	.	.	29	.	.
Kanada . . . . .	25 128	12 450	12 678	12 474 <sup>5)</sup>	7 237	5 237	50 <sup>5)</sup>	58	41
Nicaragua . . . . .	3 162	.	.	943	.	.	30	.	.
Panama . . . . .	2 134	.	.	717	.	.	34	.	.
Paraguay . . . . .	3 278	1 638	1 640	1 161	.	.	35	.	.
Peru . . . . .	19 198	.	.	5 737	.	.	30	.	.
Venezuela . . . . .	16 851	.	.	5 580	.	.	33	.	.
Vereinigte Staaten . . . . .	236 681	.	.	115 241	65 386	49 855	48	.	.
Puerto Rico <sup>6)</sup> . . . . .	3 337	.	.	1 146	.	.	34	.	.
<b>Asien</b>									
China (Taiwan) . . . . .	13 275 <sup>7)</sup>	6 921	6 354	9 037	5 796	3 241	68 <sup>7)</sup>	84	51
Hongkong <sup>8)</sup> . . . . .	5 364	2 796	2 568	2 606	.	.	49	.	.
Israel . . . . .	4 204	2 101	2 103	1 500 <sup>9)</sup>	.	.	36 <sup>9)</sup>	.	.
Japan . . . . .	120 018	.	.	59 271	35 800	23 470	49	.	.
Korea, Republik . . . . .	40 573	.	.	15 770	.	.	39	.	.
Kuwait . . . . .	1 787	.	.	430	.	.	24	.	.
Pakistan <sup>10)</sup> . . . . .	91 884	47 633	44 251	27 740	24 533	3 207	30	52	7
Singapur . . . . .	2 529	.	.	1 024	.	.	40	.	.
Syrien . . . . .	9 934	.	.	2 581	.	.	26	.	.
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien . . . . .	15 544	7 785	7 759	7 180	4 479	2 702	46	58	35
Neuseeland . . . . .	3 233	1 607	1 626	1 301	.	.	40	.	.

1) Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebungsprobe, Juni 1984.

2) Nur Berufs- (Erwerbs-)tätige.

3) Personen im Alter von 15 (bzw. 16) bis unter 75 Jahren.

4) Ohne Wehrpflichtige.

5) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

6) Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.

7) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

8) Britische Besitzung.

9) Ohne Armeeingehörige.

10) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.